

Thema	Himmelsrichtungen bei Geografika
ÜR	Erfassungsleitfaden
RSWK	205
Entitätencode	gin, giz
Satzart	Tg
Allgemeines	--
Bevorzugte Bezeichnung	Es gilt RSWK 205; Himmelsrichtungen werden im Unterfeld \$z abgelegt. Naturräumliche Einheiten erhalten den Entitätencode „gin“, die übrigen den Entitätencode „giz“.
Abweichende Namensform / Bezeichnung	Es gilt RSWK 205; Himmelsrichtungen werden im Unterfeld \$z abgelegt.
In Beziehung stehende Datensätze	Bei der mit der Himmelsrichtung angesetzten Teileinheit wird der bevorzugte Name der nächstübergeordneten Gesamteinheit als Oberbegriff in der Kategorie 551 mit dem Code \$4obpa (Oberbegriff partitiv) erfasst. Weitere Beziehungen sind möglich. (Siehe AWB-A02-Tg „Codes bei Geografika“)
Verwendung	Diese Regel findet in der Sacherschließung Anwendung.
Beispiele	008 gin 151 Harz \$z Südwest 451 Südwestharz 551 !...! <i>Harz</i> \$4obpa 008 giz 151 Rom \$z Nord 551 !...! <i>Rom</i> \$4obpa 008 giz 151 Matabeleland 451 Simbabwe \$z West 451 Westsimbabwe 551 !...! <i>Simbabwe</i> \$4obpa 008 giz 151 Königsberg \$z Region, Nordost 551 !...! <i>Königsberg</i> \$zRegion \$4obpa (Vgl. AWB-05-\$z „Region“ bei Geografika und AWB-01-Deskriptionszeichen)
Altdaten (Migrationsstand)	--
Match-und-Merge	--
Register	Himmelsrichtungen; Unterfeld \$z
Bearbeiter	DNB